

Able: Kagura Dimension

Von DokugaCoop

Kapitel 3: Part 3

Als ich allmählich erwachte, erhoffte ich mir zurück in meiner Heimatwelt zu sein. Vielleicht war es ja nur ein Traum, dass ich mich ganz plötzlich auf dieser Insel wiederfand, die von rätselhaften Shinobi-Mädchen und einer alten Frau bevölkert wurde. Aber: nein, so ist es nicht. Es müsste mittlerweile einiges an Zeit vergangen sein. Bestimmt ist es schon Nachmittag. Meine Augen sind nun offen und über mir sehe ich das Gesicht eines kleinen Mädchens, was mich - mit ihren großen, blauen Augen - anstiert. Sie hat braune, lange Haare - die zu zwei Zöpfen gebunden sind - und trägt eine graue Schuluniform. Auf ihrem Rücken hat sie einen Hamster-Rucksack und in ihren Händen hält sie einen Spieleimer fest, während sie mich erwartungsvoll anglotzt. Trotz dieser Uniform, sieht sie aus wie eine Grundschülerin. Höchstens das.

Jusatsu: "...Wer bist DU denn?"

?: "Minori heißt Minori! Und wer bist du?"

Allmählich erhebe ich meinen Oberkörper.

Minori: "Hast du etwa geschlafen? Mitten am Strand?"

Jusatsu: "Hat man das nicht gesehen?"

Minori: "Hihi, Minori macht auch sehr gerne Nickerchen. Wollen wir was spielen? Komm, lass uns spielen!"

Spielen?! Wo bin ich bloß hineingeraten? Sicher, dass das kein Traum ist? Am liebsten würde ich gerne aufwachen.

Jusatsu: "Jetzt nicht!"

Ich bin gerade erst noch dabei wach zu werden. Wenn mich jemand "frühs" weckt, habe ich oftmals ganz miese Laune und bin auf denjenigen, der mich aus dem Schlaf gerissen hat, nicht gerade gut zu sprechen. Immerhin hat sie keine Dummheiten gemacht. Dennoch hat mich irgendwie, im Schlaf, ihre Anwesenheit gestört. Dass ich nicht dadurch wach geworden bin, ist ein Wunder.

Minori: "Ooooch, sei nicht so! Das ist langweilig!"

Wie ein beleidigtes Kind bläht dieses Mädchen ihre Wangen auf. Dabei sehe ich ihr an, dass sie kein kleines Kind mehr ist. Ihre Brüste sind, für ein Kind, ziemlich groß. Manchmal staune ich selber darüber, wie gefasst ich doch bin, wenn ich irgendwelche weiblichen Körper begutachte. Egal. So oder so: ich muss mir immer ein Bild von der Person machen, mit der ich es zu tun habe. Allerdings ist diese Göre selbst für mich ein Rätsel.

Minori: "Komm schon: sei nicht so doof und spiel mit mir!"

Jusatsu: "Ich habe "nein" gesagt!"

Minori: "Aber Minori hat noch nie mit einem Jungen, außer mit Großvater, gespielt. Heh, du bist bestimmt auch ein Shinobi, genau wie Minori."

Was hat sie vor?

Jusatsu: "Und wenn es so ist?"

Minori: "Dann fordert Minori dich heraus! Der Sieger darf aussuchen, was wir spielen." Ist das ihr Ernst? Sie scheint überaus begeistert von ihrem eigenen Vorschlag zu sein, so wie sie ihre Hände gegen ihre Hüfte presst und ihren Kopf gen Himmel neigt.

Jusatsu: "...Dein Vorschlag macht keinen Sinn."

Minori: "Waaas? Wieso nicht?"

Jusatsu: "Ich will nichts spielen. Selbst wenn ich gewinnen würde, so hättest du ebenfalls gewonnen, da ich mir ja ein Spiel aussuchen würde. Und das ist ja dein Ziel, nicht wahr?"

Minori: "Nah..., Mist!...Woher kennst du Minori's Plan?"

Auweia...

Jusatsu: "*erhebt sich, klopft den Sand vom Mantel ab und zieht ihn an* Jedenfalls: schön dich kennengelernt zu haben und so..., aber ich muss weiter."

Minori: "Warte! Minori gibt noch nicht auf! Shinobiiii-Tenshin!"

Auf einmal verschwindet Ihre Kleidung und wie aus dem Nichts holt sie eine Schriftrolle hervor. Sie verwandelt sich ebenfalls mit der Hilfe dieser einen Schriftrolle, genauso wie es bei den beiden Mädchen von gestern der Fall war. Im Gegensatz zu ihrer Kleidung, die sie soeben getragen hat, trägt sie jetzt ein gelbweißes Kleid..., ja, selbst eine goldene, runde Glocke hängt jetzt um ihren Hals. Sie sieht nun wirklich so aus, als käme sie aus dem Kindergarten. Was für ein merkwürdiger Mode-Geschmack. Warum tun sie das überhaupt? Hm..., vielleicht kenne ich die Antwort ja bereits. Ihre Kraft wächst, das erkenne ich an ihrem Chakra. Diese Shinobi scheinen damit ihr Potenzial freizusetzen. Jedenfalls befinden wir uns jetzt in einer Shinobi-Barriere. So wie es scheint, hat sie eine errichtet. Ich bemerke allmählich die Beschaffenheit der Barriere anhand der Energie, die dafür verwendet wird.

Minori: "Zum Frühstück gibt es super leckere "Pan Pankēki"!"

WOAH! Geradeso konnte ich noch nach hinten springen, bevor mir diese riesigen Pfannkuchen auf dem Kopf gefallen wären. Was ist das für eine verrückte Technik und woher kommen die?! Da hatte sie doch tatsächlich eine übergroße Bratpfanne in der Hand gehabt. Aber...woher? Ist sie so eine Art...Magierin? Da! Die Pfannkuchen verschwinden im Maul des Hamsters! Aber...das ist doch ihr Rucksack?! Ich werd nicht mehr...!

Minori: "Wenn du aufgibst und mit mir spielst, hört Minori damit auf."

Na gut, dann muss ich mich eben etwas zur Wehr setzen. Doch ich habe nicht vor sie zu verletzen, also werde ich meine Waffen noch nicht benutzen. Außerdem kann ich diese geisterhaften Wächter noch nicht so effektiv einsetzen, wie ich es gerne hätte. Dafür kann ich jedoch etwas anderes: meine "Chakra-Haltung"! Mit einem Fingerzeichen erhalte ich die Chakra-Flügel und nun: "Chakra-Skalpell"! Mit meinen Händen, die nun mit einem violett-fliedernen Chakra umhüllt sind, wird es gelingen! Ich zerschneide mit dieser Technik ihre Kleidung und dann sollte sie genug haben..., zumindest ist das der Plan.

Minori: "Woah, du hast ja Flügel! Kannst du fliegen?"

Jusatsu: "Ich gebe dir den Rat aufzugeben und mich in Ruhe zu lassen, sonst zerschneide ich dir dein hübsches Kleidchen!"

Minori: "Du willst Minori's Kleid kaputt machen?"

Jusatsu: "Ja, genau so ist es!"

Minori: "Wieso?"

Wie soll ich zu dieser Frage antworten? "Weil du dich schämen wirst?" Nein, am besten gar nichts dazu sagen. Sie soll aufgeben und es nicht hinterfragen! Sie wird noch herausfinden, warum. Jedenfalls warte ich auf ihre Entscheidung, die sich etwas in die Länge zieht.

Minori: "*überlegt ein wenig*...Nein! Minori will mit dir spielen und dafür wird Minori alles geben!"

Sie scheint regelrecht besessen davon zu sein mit mir spielen zu wollen. Ist es tatsächlich der Grund, den sie ausgesprochen hat, der ihr diesen Antrieb verschafft? Ich kann mir zwar denken, dass ich hier der einzige, männliche Shinobi bin, aber...irgendwie kann ich es immer noch nicht so ganz glauben. Wie dem auch sei: darüber kann ich mir später den Kopf zerbrechen. Es ist Zeit los zu stürmen! Mit den Schwingen, die ich aus meinem Chakra geformt habe, besitze ich mehr Geschwindigkeit als zuvor und das ist noch längst nicht alles. Wie dieses...Kind schon sagte: es ist mir möglich zu fliegen, oder gar weite Strecken hinweg zu gleiten. Das verschafft mir, gegenüber diesen ganzen, verrückten Shinobi-Mädchen, mit Sicherheit einen großen Vorteil.

Minor: "Das ist unfair! Minori kann nicht fliegen."

Vielleicht sollte ich mich aber auch nicht zu lange in der Luft aufhalten. Immerhin will ich kämpfen und nicht nur als Feigling gelten, so wie mich auch gestern die alte Sayuri betitelt hat. Ich bin nämlich kein Feigling! Allerdings ist es auch nicht verkehrt ab und zu einen Rückzieher zu machen.

Mit hoher Geschwindigkeit rase ich auf das Mädchen zu und zerschneide schon einmal einen Teil ihrer Kleidung. Dann setze ich noch einen Angriff hinterher. Der untere Teil ihres Kleides fällt in den Sand.

Minori: "Häh?!"

Jusatsu: "DAS hier ist MEIN Lieblingsspiel."

Noch ist es nicht vorbei. Ich mache weiter. Noch ein Teil ihres Kleides und noch ein Teil! Schnell greift sie in den Eimer und holt die eine Bratpfanne heraus, mit der sie die Pfannkuchen in die Luft geschleudert hatte. Moment: sie greift einfach so in ihrem Spieleimer hinein und zieht sowas heraus?! WAS IST DAS FÜR EIN EIMER?! Es war ihr Ziel mich mit der Pfanne zu treffen, doch ich konnte ausweichen. Dieser Schwung, der in die Nähe meines Kopfes gelangte, hatte ganz schön Wumms. So eine Pfanne will ich nicht gerade mit voller Wucht in meinem Gesicht spüren.

Minori: "Das Spiel ist doof! Lass uns lieber eine Party schmeißen. "Minori no Okashi Pāti"!"

Es sieht so aus, als würde ihr Hamster-Rucksack übergroße Süßigkeiten herauswürgen. Sie tanzen und springen herum?! Der Angriff hat mich so sehr überrascht, dass dieser mich überrumpelt hat. Diese Süßigkeiten haben es mächtig in sich. Einige davon konnte ich währenddessen zerlegen. Zu guter Letzt explodieren die übrig gebliebenen Süßigkeiten auch noch. Mein Körper wird in die Luft geschleudert. Mit einem Flügelschlag konnte ich mich noch vor einem harten Aufprall retten. Allerdings fühle ich mich jetzt so, als hätten mehrere Pro-Boxer auf mich eingeschlagen.

Jusatsu: "...Ganz schön harte Süßigkeiten, die du da hast."

Minori: "Magst du auch Süßes?"

Es fühlt sich so an, als würde diese Göre die ganze Zeit nur mit mir spielen, ob gewollt oder nicht. Kacke! Ich, der große Yakukage, kann doch hier nicht gegen ein kleines Kind verlieren! Es ist zwar nicht so, dass ich ernst mache, aber...ich will sie nicht verletzen. Gerade das ist die Herausforderung dabei. Alles was ich kannte war es

schnell und effektiv zu töten. Das ist das Leichteste, das ist es, was ich am besten kann. Aber meine Kraft zu verwenden, um pubertierende Mädchen zu bekämpfen, stellt sich für mich als eine Herausforderung heraus. Das ätzende Nox ruft nach mir. Es will, dass ich es einsetze. Eine verzerrte Stimme, die mir jedoch irgendwie vertraut ist, bohrt sich direkt in meinen Kopf. NEIN! Ich bleibe stark, indem ich es unterlasse! Was bin ich für ein Kage, wenn ich kleine Mädchen mit einer bestialischen Macht vernichte? Grausam, skrupellos und feige, ja, das wäre ich. Selbst wenn es auf ihre Kleidung gelangen würde: ich könnte es nicht aufhalten. Es würde sie zersetzen und töten. Große Macht birgt große Verantwortung, wie Mephil - der Feuer-Able - stets zu mir sagte.

Jusatsu: "*lächelt sie an*...Süßigkeiten...sind ganz okay."

Minori: "Hah, Wirklich? Dann lass uns den Kampf schnell beenden, damit wir zusammen ganz viele Süßigkeiten essen können!"

Es wird wohl doch nicht helfen sie auszuziehen und sie somit zum Aufgeben zu bewegen. Sie kennt keine Scham, denn sie ist irgendwie immer noch ein Kind. Ich muss ihr weh tun! Somit renne ich auf sie zu und schlage mit meinen Fäusten auf ihren zierlichen Körper ein. Das wird mir, im Nachhinein, sicherlich leid tun, aber es muss sein. Dabei versuche ich aber nicht ihr Gesicht zu treffen. Und jetzt, zu guter Letzt: "Kugutsu-no-Jutsu" (Jutsu des Puppenspielers)! Ich umwickle sie mit den verstärkten Chakra-Fäden des Jutsus so, dass sie sich nicht mehr bewegen kann. Durch Sasori-sensei konnte ich diese Technik erlernen und diese schließlich mit dem verstärkten Chakra verbessern, was ich in Hoshigakure erlangen konnte. Voila: die "Chakra-Fessel" wurde geboren. Das ist meine eigene Technik, ein verbessertes "Kugutsu-no-Jutsu"! Perfekt! Wie ein Geschenkpaket.

Minori: "Wah...?!"

Halbnackt liegt sie gefesselt im Sand. Ich habe sie überwältigt und ich bin NICHT stolz darauf!

Jusatsu: "Gibst du auf?"

Minori: "...Minori...gibt auf."

Nach ihrer Kapitulation verschwindet die Shinobi-Barriere. Die minimalen Schäden, die der Strand einstecken musste, verschwinden daraufhin ebenfalls. Kein Lebewesen ist zu Schaden gekommen. Das ist das Wichtigste. Allmählich begreife ich diese merkwürdigen Barrieren: nur die Kämpfer befinden sich in diesen. Trotzdem wirft mir das einige Fragen auf. Wenn es die Kämpfer sind, warum nicht dann auch gleich das Leben drum herum? Ist es vielleicht so, dass es nur die Shinobi selbst betrifft?

Als ich die schluchzenden Laute des Mädchens bemerke, unterbricht es meinen Gedankengang. Dann wenn man denkt, dass man gewonnen hätte, fängt es an...:

Minori: "BWÄÄÄH!"

Was zum...?

Jusatsu: "Was weinst du jetzt? Nur, weil du verloren hast?"

Minori: "JAH! *schnief* Jetzt hast du gewonnen und...*schluchz* du willst nicht mehr mit Minori spielen. Minori hätte dabei so gerne mit dir gespielt. Du bist der erste Junge, mit dem Minori spielen will!"

Jusatsu: "Eh..., ja, gut. Von mir aus."

Minori: "*reibt sich die Tränen weg*...Wirklich?"

Jusatsu: "...Ja."

In nur einem Augenblick strahlt sie wieder so, wie die Sonne am Himmel.

Minori: "Hihi, yay! Minori geht es jetzt wieder gut! Haha, da, sieh mal: ein Krebs! Komm, wir spielen Wasserwesen! Du bist der Haifischi-Fisch und ich bin der Delfin."

Jusatsu: "Okay?"

Minori: "Hä? Okay? Nein, du musst das hier tun: "Groar! Roar! Lecker, lecker Krebsfleisch!" Ja?"

Ich krieg ne Krise...! Es ist schwierig mich zu überwinden. Wieso habe ich eingewilligt? Mein Ruf als Kage steht auf dem Spiel!

Jusatsu: "...Hm, lecker, ein...Krebs...."

Unbegeistert wie eh und je....Da muss mehr drin sein! Minori sieht mich schon so enttäuscht an. Ich kann es doch nicht dabei belassen?! Sieh dir doch nur ihr liebliches Gesicht an! Die Tränen fangen gleich wieder an zu rollen. Ich fasse es nicht, dass ich das tue. Das ist so verdammt peinlich! Wenn ich es tue, sollte ich wenigstens dabei überzeugen. Los, komm schon, Jusa! Lass den Hai aus dir raus!

Jusatsu: "*hält, nach einer Verzögerung, die Arme hoch*...GROAR!"

Minori: "AH, oh nein! Herr Krebs ist in Gefahr! Super-Minori-Delfin beschützt dich, Herr Krebs! *rennt umher* Ihk, ihk! Ihk, ihk! WUUUSCH!"

...Ich will hier weg...!

So, die Sandburg ist fertig. Puh, allmählich sollte das reichen. Wie lange spielen wir bereits? Die Sonne geht schon wieder unter? SCHEIßE! Ich habe heute noch gar nicht trainiert!

Minori: "Was ist los, Oniisan?"

Ach ja, genau: Minori kennt meinen Namen mittlerweile. Sie hat jedoch schnell damit angefangen mich als ihren "großen Bruder" zu betiteln, obwohl wir uns kaum kennen. Ich weiß nicht wirklich, wie ich darüber denken soll, aber...irgendwie mag ich die Kleine. So ungefähr habe ich mir meine mögliche Tochter auch immer vorgestellt. Sie sieht glücklich aus, jetzt, wo wir die Sandburg gebaut haben. In diesem Moment ist allerdings eine Welle zur Sandburg gerauscht. Sie hat diese einstürzen lassen.

Minori: "Wuäh?! Neeeiin! Unsere schöne Sandburg! *ist kurz davor zu weinen*"

Jusatsu: "*berührt sanft ihren Rücken* Mach dir keine Sorgen. Sand gibt es hier jede Menge. Wir können jeder Zeit eine neue bauen."

Minori: "Wirklich?"

Lächelnd nicke ich ihr zu. Überraschender Weise fängt sie an mich zu umarmen.

Minori: "Danke, Oniisan! Du bist der Beste!"

Sie übertreibt etwas, finde ich. Macht sie das mit jeden Fremden? Ich hoffe nicht.

Für einen kurzen Moment lege ich meinen rechten Arm um sie. Währenddessen sehe ich, in der Ferne, wie jemand auf uns zu rennt. Wer ist das? Jedenfalls ist es weder die Alte, noch Ryōki. Sie kommt mir nicht bekannt vor, aber sie scheint eine Kameradin von der Kleinen zu sein. Ihre Schuluniform verrät es.

?: "AUS DEM WEG, MINORI!"

Auf ihrer topfförmigen, kurzen, blauen Haarpracht ist eine Kirschblüte zu sehen. Ihre Waffen scheinen ein paar Handschuhe zu sein, die sehr imposant wirken. Sie sind auf alle Fälle aus Metall. Dieses Mädchen muss körperlich sehr stark sein, auch wenn sie nicht so aussieht. Auf einmal verwandelt sie sich, während sie in unsere Richtung rennt. Moment mal: ist das ihr Ernst?!

Minori: "Yozakura-oneesan, hör auf! Das ist Jusatsu-oniisan."

Yozakura: "Was machst du da mit Minori-chan?"

Jusatsu: "Ich? Nun, das ist eine lustige Geschichte."

Minori: "Hihi, ja, wir haben ganz viele Spiele gespielt."

Yozakura: "Spiele?! Du meinst...Spiele für Erwachsene?!"

Minori: "Hmm, ja, Spiele eben. Wir waren gerade dabei weiter zu spielen."

Das könnte sie jetzt falsch interpretieren. Soeben standen wir Arm in Arm beieinander!

Yozakura: "Ihr wart gerade dabei?!"

Jusatsu: "Ich wollte sie nur kurz drücken. Was ist daran verkehrt?!"

Hätte ich mal lieber die Fresse gehalten. Jetzt habe ich es noch schlimmer gemacht...!

Yozakura: "Aha, also habe ich es doch richtig gesehen! *zeigt mit dem Finger auf Jusatsu* So ein unflätiges Verhalten werde ich nicht durchgehen lassen!"

Ziemlich verärgert schlägt sie ihre beiden Fäuste aneinander. Da habe ich mir ja was eingebrockt. Sie sieht zwar mit ihrem Kimono ähnlichem Outfit überaus hübsch aus, aber sie scheint eine wilde Kämpferin zu sein.

Jusatsu: "Du solltest dich erst einmal beruhigen."

Yozakura: "Du sagst mir nicht was ich zu tun habe, Freundchen! Shinobi-Barriere!"

Minori: "Aber, Oneesan...!"

Yozakura: "Minori, halte dich da raus! Wir reden gleich miteinander, das verspreche ich dir."

Minori: "Uh..., du hörst dich sauer an."

Yozakura: "Das bin ich auch!"

Während dieses Mädchen mit Minori redet, geht sie zum Angriff über. Noch habe ich mich nicht entschieden, wie ich sie bekämpfen will. Zuerst sollte ich ihren Angriffen ausweichen und nachdenken. Allerdings habe ich nicht viel Zeit, denn Minori's Jutsus haben mich ganz schön überrascht. Mir tut immer noch alles weh.

Yozakura: "Wie konntest du nur einfach so wegrennen? Wir alle haben uns große Sorgen um dich gemacht, Minori!"

Das ist es! Ich kette ihre Fäustlinge mit meiner "Chakra-Fessel" aneinander! Sie schlägt zu, ich ducke mich so schnell es geht, berühre ihre beiden Waffen und klatsche in die Hände, um die stabilen Fäden miteinander zu verbinden. Daraufhin macht sie einen Angriff Richtung Boden, aber ich konnte noch zur Seite weichen.

Yozakura: "Was hast du mit mir gemacht?...Ich bekomme...sie nicht auseinander!"

Jusatsu: "Das liegt daran, dass mein Chakra viel zu stark für dich ist."

Ich kann nur hoffen, dass sie diese dicken Fäden nicht zerreißt. Sie strengt sich immerhin an. Aber: was tut sie da?

Yozakura: "Har...! ARH!"

Zuerst versucht sie es mit ihrer Kraft zu zerreißen, doch dann hämmert sie mit irgendwelchen Druckwellen, die von ihren Waffen aus kommen, auf dem Boden ein.

Yozakura: "HIJAAA! *zerreißt die dicken Chakra-Fäden daraufhin in der Luft*"

Jusatsu: "...Nett."

Immerhin scheint sie aus der Puste zu sein.

Yozakura: "Erst rennt Minori weg und dann wird sie auch noch von einem Fremden entführt."

Jusatsu: "Ich habe sie nicht entführt! Sie ist zu mir gekommen."

Yozakura: "Spar dir deine Ausreden!"

Na gut, allmählich reicht es mir! Ich kann es sowas von nicht ab, wenn man mir nicht zuhört! Da ist sie wieder: meine "Chakra-Haltung"!

Yozakura: "Flügel? Ach, du denkst wohl, dass du vor mir abhauen kannst?"

Jusatsu: "Nein, ich werde nicht abhauen. Ich kämpfe!"

Sie und ich: wir liefern uns einen Faust-Kampf, der seinesgleichen sucht. Eigentlich sind meine Schläge schneller, doch ihre sind stärker. Momentan bin ich nur dabei sie abzublocken. Ihre Panzerhandschuhe beschädige ich mit jeder Parierung, Stück für Stück. Das "Chakra-Skalpell" ist scharf, aber ich kann seine Intensität auch verringern.

Je mehr Energie durch das Chakra-Skalpell fließt, desto schärfer ist es. Und ich habe jede Menge davon.

Yozakura: "Greif endlich an, Feigling! "Gokuraku Senju Ken!"

Mit einem Mal schlägt sie in meine Richtung aus. Schnell kreuze ich meine beiden Unterarme, um mich vor ihrem brutalen Angriff zu schützen. Die Chakra-Skalpelle halten ihren Schlag auf. Vorerst geschieht nichts weiter, doch nach einer kurzen Verzögerung ereignen sich mehrere Explosionen. Ihr Panzerhandschuh scheint etwas ausgelöst zu haben. Das haut mich ganz schön aus den Latschen. Ich habe sie unterschätzt!

Minori: "Oniisan! *stellt sich vor Jusatsu* Oneesan, das reicht! Lass ihn gefälligst in Ruhe!"

Yozakura: "Minori-chan?...Hn? *blickt zu Jusatsu*"

Mit Mühe erhebe ich mich wieder, doch bemerke ich bereits, dass meine Beine nicht mehr lange standhalten wollen. Vielleicht habe ich es etwas mit der Bewegung übertrieben. Oder aber es sind die Angriffe, die ich über mich ergehen lassen musste.

Jusatsu: "Heh..., nicht schlecht."

Kurz darauf falle ich um. Nun ja: ich habe zumindest versucht noch für eine kurze Zeit stehen zu bleiben. Ihre Waffen waren so kurz davor zu zerbrechen. Ich hätte noch ein wenig aushalten müssen.

Yozakura: "*lässt ihre beschädigten Panzerhandschuhe verschwinden* Eh..., das war ganz schön knapp. Du hättest beinahe, mit deiner Technik, meine Waffen zerstört. *bewegt sich zu ihm* War das deine Strategie?"

Jusatsu: "...So ist es. Doch ich habe versagt."

Yozakura: "Was wolltest du damit bezwecken? Hm, egal. Wie es aussieht hast du verloren, Entführer. Im Gegensatz zu dir stehe ich nämlich noch."

Jusatsu: "Das kann ich immer noch ändern."

Yozakura: "Was redest du da? UAH!"

Reflexartig fessele ich ihre Beine zusammen und lasse sie, wie ein abgehackter Baumstamm, auf mich drauf fallen. Gut, etwas unüberlegt, ich weiß. Sie hat es jedoch herausgefordert und ich bin etwas stinkig. Sie hat mich immerhin überwältigt. Jetzt liegt sie also auf mir drauf und das in einer sehr...freundlichen Position. Ihr Kopf, den sie daraufhin auf meinem Brustkorb abgelegt hat, befindet sich ziemlich dicht an meinem Kinn. Ein peinlicher Moment...für uns beide. Sie traut sich irgendwie nicht einmal mehr aufzustehen. Ich schätze mal, dass auch sie ziemlich erschöpft sein muss.

Minori: "Ich will auch mitspielen, hahaha!"

Dann umarmt Minori auch noch von hinten ihre Freundin..., oder Schwester? Wie auch immer. Yozakura ist jedenfalls an beiden Beinen gefesselt und krallt sich an meinem Körper fest. Jetzt, wo Minori sie anfällt, umso mehr.

Yozakura: "Warte! Minori! *läuft rot an* A-AH! Nicht da!"

Es wäre toll, wenn sie sich nicht so bewegen würden. Beide auf mir zu haben ist doch etwas...sperrig. Ich will jedenfalls nicht aussagen, dass sie schwer sind. Am besten ich sage gar nichts, wenn mir mein restliches, bisschen Leben noch lieb ist. Allmählich bekomme ich jedoch ein anderes Problem....Das merkt man daran, dass Yozakura hektisch aufschreit.

Yozakura: "WAH! W-Was...ist das? L-Lass mich runter, Minori-chan!"

Minori: "*begrapscht sie an sämtlichen, erogenen Stellen* Hehehe, du kommst nicht weg! Versuch es doch!"

Tja, Minori spielt weiter an ihr rum - ohne auch nur eine Ahnung zu haben, was sie damit eigentlich bezweckt - während sich Yozakura's Körper an meinem presst. Ihr

Unterkörper wird durch meinen eigenen zu Genüge stimuliert. Was dabei herauskommt, kann man sich darunter ja vorstellen.

Yozakura: "Ah! Hah..., hah...! IJAH!"

...

Und da sind wir jetzt:

Yozakura: "PERVERSLING! SCHWEIN!"

Tja, so ist das als Kerl.

Jusatsu: "Was kann ich dafür, dass ich einen Ständer bekomme?!"

Eigentlich eine ganze Menge. ich habe sie, vor allem, auf mich drauf fallen lassen.

Yozakura: "WIDERLING! AUSGEBURT DER SÜNDE!"

Jusatsu: "Hallo?! Ich habe gar nichts gemacht!"

Zumindest nicht genug. Ich wünschte ich hätte. Das oder aber ich hätte mich von ihr entfernt. Allerdings war ich nach dem ganzen Gekämpfe ziemlich erledigt.

Während ich mir einiges von ihr anhören muss, machen wir uns auf dem Weg nach...irgendwo. Ich weiß nicht, wohin wir gehen, aber ich dachte mir, dass ich eventuell mitgehen sollte. Auch wenn sich Yozakura über mich aufregt, so scheint es sie nicht sonderlich zu stören, dass ich sie begleite. Ich kann es ihr auch nicht verübeln.

Jusatsu: "Immerhin haben zwei Personen ihren Spaß gehabt."

Minori: "*hebt ihren rechten Arm freudig in die Luft* JAAA! Das war lustig!"

Yozakura: "MINORIIII! Und DU! Machst' dick drüba etwa lustig, oda wat?!"

Jusatsu: "*schmunzelt* Vielleicht. Ein Bisschen."

Yozakura: "Ick fass' nich! Wer bist'n do und woe kommst'n übahaupt? Hab'n von da alle so'n versot'n Jarakta we do?"

Was ist denn jetzt mit ihr los? Von woher nimmt sie jetzt plötzlich diesen komischen Dialekt?

Yozakura: "Waro biste übahopt abjehau'n, Kleene? Wia wollt'n ons alle treff'n und beisamm' bleib'n."

Minori: "Onesasan, du redest wieder so komisch."

Yozakura: "Alle Jupp'n hab'n sich jetroffn. Do wast de eenz'je Person, doe fehlte. Wa dia schone wieda öde?"

Minori: "Gar nicht!"

Yozakura: "Ach, ne? Wollt' keena mit dia spiel'n?"

Minori: "*schüttelt den Kopf* Das ist auch nicht der Grund gewesen."

Yozakura: "Wat'n dann?"

Minori: "Na, Sayuri-obaasan meinte, dass ein Junge am Strand ist, mit dem man tolle Spiele spielen kann. Es würde bestimmt viel Spaß machen, hat sie gemeint. Wenn er sich weigert und Minori mit ihm kämpft, wird er es mit Sicherheit tun, hat sie gesagt. Und weißt du was? Sie hatte Recht!"

...

DIESE ALTE SCHRECKSCHRAUBE!!!